

SPÖ/Lapp/Bildung/Schule/Verwaltung/Rechnungshof

Lapp: Rechnungshof bestätigt Notwendigkeit von Bildungsreformen

Utl.: Auch konsequent an Verwaltungsreform arbeiten

Wien (SK) - "Eine volle Bestätigung für die Notwendigkeit der von Bildungsministerin Claudia Schmied geplanten Bildungsreformen" - so wertet SPÖ-Rechnungshofsprecherin Christine Lapp den aktuellen Bericht von Rechnungshof, Wirtschaftsforschungsinstitut und **Institut für Höhere Studien** über die aus dem Jahr 1962 stammende Schulverwaltung. Dass auch Finanzstaatssekretär Lopatka nunmehr gerade in der Frage Besoldungsrecht und Unterrichtsverpflichtung eine Kooperation mit Schmied anstrebt, ist für Lapp ein "konstruktives Signal, das in die richtige Richtung weist". Für Lapp gilt es jetzt auch, "gemeinsam und mit Hochdruck an der Verwaltungsreform zu arbeiten - auch um Doppelgleisigkeiten und Ineffizienzen in der Schulverwaltung zu beseitigen. ****

Das aktuelle Papier des Rechnungshofs zeige aber auch, dass es notwendig sei, Strukturreformen zu setzen. Lapp dazu: "Ministerin Schmied hat immer wieder betont, dass es zur Fortsetzung der Schulreform im Interesse unserer Kinder auch die Umschichtung der LehrerInnen-Arbeitszeit braucht. Es ist erfreulich, dass angesichts der vom Rechnungshof aufgezeigten Mängel jetzt auch Finanzstaatssekretär Lopatka klarstellt, dass man sich mit diesem wichtigen Punkt beschäftigen muss." Aber auch in den Punkten Personalsteuerung und Schulverwaltungszuständigkeit müssten, so der Rechnungshof, rasch Reformschritte gesetzt werden. "Und auch hier liegt Ministerin Schmied goldrichtig, die sich ja klar für mehr Schulautonomie, mittleres Management und ein Befreien der Schulverwaltung von Doppelgleisigkeiten ausspricht", schloss Lapp am Dienstag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. (Schluss) mb

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG
DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0151 2009-03-24/11:40

241140 Mär 09

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.